

Am 30. September wird ausgeliefert:

GUSTAV RENKER

Fünf Männer bauen einen Weg

Ein Alpenroman

In Ganzleinen RM. 4.80, gebettet RM. 3.—

In die Erhabenheit der großen Bergwelt führt uns Gustav Renker in diesem neuen Roman, der Gipfelriesen Jof di Montasio an der Dreiländer-Ecke in den Julischen Alpen ist sein eigentlicher Held. An ihm vollzieht sich das Schicksal der fünf Bergführer, die damit betraut sind, einen neuen Weg über die Nordwand zu bauen. Wie ein schlafendes Ungetüm läßt der Montasio die Menschen gewähren, — aber unversehens erwacht er zu geheimnisvollem Leben und spielt dämonisch mit seinen Geschöpfen. Wundervoll plastisch, wie aus Holz geschnitzt, stehen die fünf ungleichen Kameraden vor uns: Deutsche, Italiener und Slowenen, jeder in scharf umrissener Eigenart, mit seinem eigenen ergreifenden Geschick, das wir in beklemmender Spannung miterleben. Dazwischen gibt es freundliche Idyllen: Liebe und Leidenschaft erblühen in den Bergen, eine Filmgesellschaft treibt ihr buntes Wesen, und Venedig glänzt traumhaft auf.

Gustav Renker ist mit diesem Werk aufs neue ein großer dichterischer Wurf geglückt. Es ist ein Roman von stürmischer Spannung, der die vielfachen Handlungsstränge zu einem gewaltigen Eindruck zusammenfaßt. Jeder Leser wird für die Empfehlung dieses Werkes dankbar sein. Ich bitte Leseexemplare zu verlangen.

PHILIPP RECLAM JUN., VERLAG, LEIPZIG

2